



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Thomas Hölck (SPD)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung - Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport**

### **Antragsstopp in der Sozialen Wohnraumförderung**

#### Vorbemerkung des Fragestellers

Am 29. Februar 2024 berichteten mehrere Medien übereinstimmend von einem „Antragsstopp“ der Investitionsbank (IB.SH) in der Sozialen Wohnraumförderung.<sup>1</sup> Auf dem Internetauftritt der IB.SH findet sich der Hinweis: „Im Zeitraum vom 17. Januar bis 31. August 2024 werden keine neuen Förderanträge bei der IB.SH entgegengenommen. Für Förderanträge, die vor dem 17. Januar 2024 eingereicht wurden, besteht eine Frist von sechs Monaten, um sie zu vervollständigen, damit eine Förderzusage zeitnah erteilt werden kann.“<sup>2</sup>

#### Vorbemerkung Landesregierung

Die Situation des Wohnungsneubaus ist derzeit sehr angespannt. Sehr schnell gestiegene Zinsen sowie ungebrochen hohe Baukosten führen dazu, dass sehr viele Bauvorhaben nicht mehr wie geplant umgesetzt werden können. Insbesondere der bezahlbare Mietwohnungsbau leidet unter dieser Situation. Freifinanziert sind Mietwohnungsbauprojekte faktisch nicht mehr wirtschaftlich realisierbar oder erfordern eine Neubaumiete von über 18 Euro/qm. Die Zinsentwicklung ist auf die Zinspolitik der EZB zurückzuführen, welche wiederum eine Reaktion auf die sehr hohe Inflation

---

<sup>1</sup> Vgl. u.a. Kieler Nachrichten vom 29.02.2024, Seite 1.

<sup>2</sup> <https://www.ib-sh.de/produkt/soziale-wohnraumfoerderung-fuer-mietwohnungsmassnahmen/>, abgerufen am 29.02.2024.

in den zurückliegenden Jahren darstellt. Investitionsdämpfende Effekte sind klares Ziel dieser Zinspolitik, treffen jedoch gerade im Wohnungsbau auf sehr hohe Investitionsbedarfe.

Die Landesregierung hat als Reaktion auf diese Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt bereits zu Beginn des Jahres 2023 ein attraktives Förderangebot in der sozialen Wohnraumförderung geschnürt, um zumindest im Bereich des bezahlbaren Mietwohnungsbaus Planungs- und Handlungssicherheit für die Wohnungs- und Bauwirtschaft zu gewährleisten. Das Förderangebot wurde und wird erfreulicherweise sehr gut in Anspruch genommen. Über die Wohnraumförderung wurde in den Jahren 2022 bis Anfang 2024 circa eine Milliarde Euro zur Stabilisierung des Wohnungsbaus verwendet. Wesentliche Teile des Wohnungsbaus drängen in den geförderten Bereich.

1. Was ist nach Auffassung der Landesregierung der Grund für den „Antragsstopp“?

Antwort:

Hintergrund für die vorübergehende Aussetzung der Antragsannahme ist die große Zahl im Januar 2024 eingegangener Anträge auf Förderung. Innerhalb kürzester Zeit erreichten die IB.SH Anträge, welche grundsätzlich geeignet waren, die im Jahr 2024 vorhandenen Fördermittel umfassend zu binden – siehe auch Frage 2 und 3.

2. Welche Maßnahmen wurden bzw. werden durch die Landesregierung und die Investitionsbank ergriffen, um die eingetretene Situation zu verhindern, sie zu verkürzen oder ihre Folgen zu mindern? Ist eine Verschiebung innerhalb der Regionalbudgets zugunsten angespannter Wohnungsmärkte angedacht?

Antwort:

Die hohe Mittelinanspruchnahme, welche aus Sicht der Ziele der Wohnraumförderung ausdrücklich zu begrüßen ist, war bereits im September 2023 Anlass für eine deutliche Mittelaufstockung. Der IB.SH wurde die Berechtigung erteilt, bis zu 175 Mio. Euro am Finanzmarkt aufzunehmen und in Form zinsgünstiger Darlehen in der Wohnraumförderung zu verwenden.

Die entstehenden Zinskosten werden durch den Landeshaushalt ausgeglichen. Die daraus entstehenden Belastungen für den Landeshaushalt werden sich bis zum Jahr 2071 auf bis zu 175 Mio. Euro belaufen.

Unmittelbar nach Bekanntwerden der hohen Antragseingänge im Januar 2024 hat die Landesregierung beschlossen, dem Landtag eine weitere Finanzierungsermächtigung für die IB.SH in Höhe von 100 Mio. Euro anzutragen. Diese Mittel sollen kurzfristig bereitgestellt werden, um alle bis zum 17.01.2024 eingegangenen Anträge mit Förderdarlehen zu hinterlegen. Die Kosten für diese weitere Refinanzierungsermächtigung werden sich für den Landeshaushalt bis zum Jahr 2072 auf bis zu 110 Mio. Euro belaufen.

Zu betonen ist ebenfalls, dass sämtliche dem Land durch den Bund bereitgestellten Mittel in Form von Zuschüssen für konkrete Projekte herangezogen werden.

Obwohl diese erhebliche Mittelaufstockung dem Landtag vorgeschlagen wurde, war die Aussetzung der Antragsannahme unausweichlich, da trotz einer Mittelbereitstellung in Rekordhöhe es absehbar zu einer mehrfachen Überzeichnung der Fördermittel gekommen wäre. Die Landesregierung ist verpflichtet, nur so viele Anträge entgegen zu nehmen, wie auch Mittel bereitstehen, um das mit der Antragsentgegennahme verbundene Förderversprechen auch gegenüber allen förderfähigen Projekten einhalten zu können.

Die Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen (ARGE) und die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) arbeiten an einer Bewertung der bis zum 17.01.2024 eingegangenen Anträge. Zudem wurde allen Antragsstellern eine Frist von 6 Monaten zur Vervollständigung der Unterlagen übermittelt. Diese Fristsetzung soll sicherstellen, dass die beantragten Projekte auch tatsächlich einen Förderbedarf in 2024 haben, also mit der Projektumsetzung auch noch in diesem Jahr beginnen. Eventuell nicht in 2024 benötigte Mittel werden auf andere Projekte umverteilt.

Die Förderberatungen bei der IB.SH und der ARGE finden weiterhin statt, so dass potentielle Antragssteller ihre beabsichtigten Projekte weiter vorbereiten können. Wie auf der Internetseite der IB.SH und der ARGE angekündigt, wird derzeit die Wiederaufnahme der Antragsstellung zum 01.09.2024 vorbereitet.

Es ist bereits jetzt absehbar, dass auch mindestens im kommenden Jahr eine sehr hohe Mittelinanspruchnahme bestehen wird. Um die vorhandenen Mittel so effizient wie möglich zu nutzen, werden die Förderrichtlinien derzeit überarbeitet. Folgende Kriterien werden für zukünftige Anträge ergänzend gelten:

- a) Es sollen nicht mehr als 80, aber auch nicht weniger als 6 Wohneinheiten in einem Projekt gefördert werden.
- b) In einem Projekt sollen maximal 70% der Wohneinheiten gefördert werden.
- c) Grundlage der Baukostenbewertung ist zukünftig der sogenannte „Regelstandard“, welcher derzeit durch die ARGE erarbeitet wird.

Um der besonderen Dynamik von Bedarfen um die Standortgemeinden für das Ansiedlungsvorhaben Northvolt Lohe-Rickelshof und Norderwöhrden herum und damit einhergehende Mietpreissteigerungen bzw. Wohnraumverknappungen für die Zielgruppen der Sozialen Wohnraumförderung Rechnung zu tragen, ist das temporäre Vorhalten eines Fördervolumens in Höhe von 30 Millionen Euro für die Region um Heide geplant.

3. Wie viele Anträge auf Förderung aus der Sozialen Wohnraumförderung für Mietwohnungsmaßnahmen für wie viele Wohneinheiten sind seit dem 01.01.2022 eingegangen? Bitte nach Monaten, Kreisen und kreisfreien Städten sowie Förderschwerpunkten (Neubau, Sanierung etc.) aufschlüsseln!

Antwort:

Die Zahl der Anträge wird nicht statistisch eindeutig erfasst, da mit einem Förderprojekt z.B. aufgrund von Veränderungen in der Projektplanung, mehrere Anträge verbunden sein können. Statistisch erfasst werden die Wohneinheiten in den geförderten Projekten sowie die dafür aufgewandten Fördermittel. Seit dem 01.01.2022 wurde für insgesamt 4.789 Wohnungen eine Förderung beantragt, die sich auf die Jahre 2022 mit 1.079 Wohnungen, 2023 mit 2.909 Wohnungen und im Januar 2024 mit 801 Wohnungen verteilt. Das Jahr 2023 stellt damit im Vergleich zu den letzten zehn Jahren ein Rekordjahr dar. Seit dem 01.01.2022 beläuft sich die Höhe des damit verbundenen Fördervolumens auf rd. 1 Mrd. Euro. Details können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.

4. Wie viele Anträge auf Förderung aus der Sozialen Wohnraumförderung für Mietwohnungsmaßnahmen wurden im gleichen Zeitraum für wie viele Wohneinheiten positiv beschieden? Bitte nach Monaten, Kreisen und kreisfreien Städten sowie Förderschwerpunkten aufschlüsseln!

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 3 hinsichtlich der Erfassung der Antragszahl.

Seit dem 01.01.2022 wurden insgesamt 2.059 Wohnungen mit einem Fördervolumen von rd. 400 Mio. Euro positiv beschieden, davon 804 Wohnungen in 2022 und 1.255 Wohnungen in 2023. Details können der Tabelle 2 im Anhang entnommen werden.

5. In welcher Höhe stehen im Rahmen des Wohnraumförderprogrammes 2023-2026 insgesamt Mittel für die Soziale Wohnraumförderung zur Verfügung, einschließlich der im ersten Nachtrags 2023 vorgenommenen und der mit der „Nachschiebeliste“ für den Haushaltsentwurf 2024 vorgeschlagenen erneuten Änderung von § 19 Absatz 7 des Haushaltsgesetzes? Bitte nach Bundesmitteln, Mitteln aus dem laufenden Landeshaushalt, Kreditermächtigungen und Mitteln aus dem Zweckvermögen Wohnraumförderung/Krankenhausfinanzierung aufschlüsseln! Wie verteilen sich die Mittel auf Förderkredite, direkte Zuschüsse, die Regionalbudgets sowie die einzelnen Förderschwerpunkte?

Antwort:

Für alle Förderangebote der Wohnraumförderung stehen in der Förderperiode 2023 bis 2026 insgesamt ca. 1,4 Milliarden Euro zur Verfügung. Hiervon sind ca. 480 Mio. Euro Mittel, welche der Bund für Investitionen im Mietwohnungsneubau bereitstellt. Diese Mittel sind für Zuschüsse eingeplant.

Ergänzt werden diese Mittel in den Jahren 2023 und 2024 durch jeweils 11,25 Mio. Euro aus dem Landeshaushalt, welche ebenfalls für Zuschüsse genutzt werden.

Aus dem Zweckvermögen werden jährlich ca. 110 Mio. Euro zur Darlehensvergabe generiert. Aus der seit dem Jahr 2016 bestehenden Kreditermächtigung für die IB.SH in Höhe von insgesamt 286 Mio. Euro, wird die Darlehensbereitstellung in der Förderperiode 2023-2026 auf jeweils 180 Mio. Euro aufgestockt. Die weiteren Refinanzierungsermächtigungen über 175 Mio. Euro

und 100 Mio. Euro wurden bzw. werden in 2023 und 2024 zur Darlehensbereitstellung herangezogen. Insgesamt werden durch das Zweckvermögen Wohnraumförderung/Krankenhausfinanzierung sowie die bestehenden Finanzierungsermächtigungen, für welche der Landeshaushalt die Zinsaufwendungen übernimmt, 995 Mio. Euro als Darlehen bereitgestellt.

Die Förderbudgets können der Tabelle 3 bei Frage 6 entnommen werden.

6. In welchem Umfang sind die Mittel für die einzelnen Regionalbudgets bereits ausgeschöpft?

Antwort:

Die Regionalbudgets sind mit Ausnahme der Stadt Flensburg und den Inseln und Halligen größtenteils ausgeschöpft und z.T. auch überzeichnet. Details können Tabelle 3 entnommen werden.

**Tabelle 3 Regionalbudgets 2023-2026**

	<b>bewilligt und reserviert</b>	<b>Budget*</b>	<b>Auslastung</b>
<b>Flensburg</b>	48.920.500,00 €	89.000.000,00 €	55%
<b>Hamburger Rand</b>	206.569.481,00 €	110.000.000,00 €	188%
<b>Inseln und Halligen</b>	21.544.300,00 €	30.000.000,00 €	72%
<b>Kiel</b>	80.102.400,00 €	70.000.000,00 €	114%
<b>Lübeck</b>	68.543.780,00 €	65.000.000,00 €	105%
<b>Sonstige</b>	174.456.279,00 €	591.000.000,00 €	30%
<b>Gesamt</b>	600.136.740,00 €	955.000.000,00 €	63%
<b>*Gesamtbudget gemäß Programmlauf zzgl. 175 Mio. Euro zzgl. 100 Mio. Euro</b>			

**Tabelle 1 KA98A - Antwort zu Frage 3 X**

**Anzahl der geförderten Wohneinheiten und Fördervolumen seit 01.01.2022**

<b>Programmjahr</b>	<b>Anzahl geförderter Wohnungen</b>
<b>2022</b>	<b>1.079</b>
<b>Jan</b>	<b>172</b>
Flensburg, Stadt	20
Neubau	20
Lübeck, Hansestadt	8
Neubau	8
Nordfriesland	34
Neubau mit Abriss	34
Ostholstein	2
Ankauf von Belegungsrechten	2
Pinneberg	45
Neubau	45
Rendsburg-Eckernförde	19
Neubau	19
Segeberg	36
Neubau	36
Stormarn	8
Neubau	8
<b>Feb</b>	<b>31</b>
Kiel	21
Neubau mit Abriss	21
Quartiersmaßnahme	-
Segeberg	10
Neubau	10
<b>Mrz</b>	<b>20</b>
Rendsburg-Eckernförde	20
Neubau	20
<b>Apr</b>	<b>170</b>
Nordfriesland	23
Sanierung	23

<b>Programmjahr</b>	<b>Fördervolumen €</b>
<b>2022</b>	<b>203.720.338,00 €</b>
<b>Jan</b>	<b>23.897.200,00 €</b>
Flensburg, Stadt	1.682.600,00 €
Neubau	1.682.600,00 €
Kiel	22.000,00 €
Neubau	22.000,00 €
Lübeck, Hansestadt	1.622.500,00 €
Neubau	1.622.500,00 €
Nordfriesland	6.911.900,00 €
Neubau mit Abriss	6.911.900,00 €
Ostholstein	266.000,00 €
Ankauf von Belegungsrechten	266.000,00 €
Pinneberg	2.990.400,00 €
Neubau	2.990.400,00 €
Rendsburg-Eckernförde	3.033.900,00 €
Neubau	3.033.900,00 €
Segeberg	6.012.700,00 €
Neubau	6.012.700,00 €
Stormarn	1.355.200,00 €
Neubau	1.355.200,00 €
<b>Feb</b>	<b>6.423.500,00 €</b>
Kiel	4.419.900,00 €
Neubau mit Abriss	3.835.400,00 €
Quartiersmaßnahme	584.500,00 €
Segeberg	2.003.600,00 €
Neubau	2.003.600,00 €
<b>Mrz</b>	<b>4.263.500,00 €</b>
Rendsburg-Eckernförde	4.263.500,00 €
Neubau	4.263.500,00 €
<b>Apr</b>	<b>33.718.200,00 €</b>

Ostholstein	30	Nordfriesland	1.773.000,00 €
Neubau	30	Sanierung	1.773.000,00 €
Pinneberg	21	Ostholstein	4.990.700,00 €
Neubau mit Abriss	21	Neubau	4.990.700,00 €
Rendsburg-Eckernförde	39	Pinneberg	4.739.300,00 €
Neubau	39	Neubau mit Abriss	4.739.300,00 €
Stormarn	57	Rendsburg-Eckernförde	7.426.300,00 €
Neubau	57	Neubau	7.426.300,00 €
<b>Mai</b>	<b>151</b>	Stormarn	14.788.900,00 €
Neumünster, Stadt	24	Neubau	14.788.900,00 €
Neubau	24	<b>Mai</b>	<b>37.862.438,00 €</b>
Rendsburg-Eckernförde	37	Lübeck, Hansestadt	2.611.200,00 €
Neubau	37	Neubau	2.611.200,00 €
Segeberg	17	Neumünster, Stadt	5.577.800,00 €
Neubau	17	Neubau	5.577.800,00 €
Stormarn	1	Rendsburg-Eckernförde	8.084.000,00 €
Sanierung mit DG-Ausbau	1	Neubau	8.084.000,00 €
Herzogtum-Lauenburg	72	Segeberg	3.199.700,00 €
Neubau	72	Neubau	3.199.700,00 €
<b>Jun</b>	<b>140</b>	Steinburg	210.900,00 €
Herzogtum Lauenburg	59	Neubau	210.900,00 €
Neubau	59	Stormarn	100.000,00 €
Pinneberg	9	Sanierung mit DG-Ausbau	100.000,00 €
Neubau	9	Herzogtum-Lauenburg	18.078.838,00 €
Segeberg	72	Neubau	18.078.838,00 €
Neubau	72	<b>Jun</b>	<b>24.947.500,00 €</b>
<b>Jul</b>	<b>250</b>	Herzogtum Lauenburg	10.760.400,00 €
Herzogtum Lauenburg	38	Neubau	10.760.400,00 €
Neubau	38	Pinneberg	1.805.500,00 €
Lübeck, Hansestadt	93	Neubau	1.805.500,00 €
Neubau	93	Segeberg	12.381.600,00 €
Neumünster, Stadt	12	Neubau	12.381.600,00 €
Neubau	12	<b>Jul</b>	<b>46.647.800,00 €</b>

Ostholstein	90	Herzogtum Lauenburg	8.320.100,00 €
Neubau	90	Neubau	8.320.100,00 €
Steinburg	17	Lübeck, Hansestadt	20.171.100,00 €
Neubau	17	Neubau	20.171.100,00 €
<b>Aug</b>	<b>60</b>	Neumünster, Stadt	2.805.100,00 €
Flensburg, Stadt	7	Neubau	2.805.100,00 €
Sanierung	7	Ostholstein	12.816.800,00 €
Lübeck, Hansestadt	13	Neubau	12.816.800,00 €
Neubau	13	Steinburg	2.029.000,00 €
Ostholstein	14	Neubau	2.029.000,00 €
Neubau	14	Stormarn	505.700,00 €
Rendsburg-Eckernförde	15	Neubau	505.700,00 €
Neubau	15	<b>Aug</b>	<b>10.319.500,00 €</b>
Steinburg	11	Flensburg, Stadt	600.000,00 €
Neubau	11	Sanierung	600.000,00 €
<b>Sep</b>	<b>71</b>	Lübeck, Hansestadt	2.683.500,00 €
Flensburg, Stadt	2	Neubau	2.683.500,00 €
Sanierung	2	Ostholstein	2.876.700,00 €
Kiel	15	Neubau	2.876.700,00 €
Neubau	15	Rendsburg-Eckernförde	2.382.300,00 €
Neumünster, Stadt	30	Neubau	2.382.300,00 €
Ankauf von Belegungsrechten	30	Segeberg	400.500,00 €
Rendsburg-Eckernförde	6	Neubau	400.500,00 €
Neubau	6	Steinburg	1.376.500,00 €
Schleswig-Flensburg	18	Neubau	1.376.500,00 €
Neubau	18	<b>Sep</b>	<b>8.935.000,00 €</b>
<b>Dez</b>	<b>14</b>	Flensburg, Stadt	100.000,00 €
Nordfriesland	14	Sanierung	100.000,00 €
Neubau mit Abriss	14	Kiel	3.882.300,00 €
<b>2023</b>	<b>2.909</b>	Neubau	3.882.300,00 €
<b>Jan</b>	<b>161</b>	Neumünster, Stadt	1.173.400,00 €
Lübeck, Hansestadt	149	Ankauf von Belegungsrechten	1.173.400,00 €
Ankauf von Belegungsrechten	74	Rendsburg-Eckernförde	817.900,00 €



Neubau	26	Neubau	817.900,00 €
Neubau mit Abriss	49	Schleswig-Flensburg	2.961.400,00 €
Ostholstein	12	Neubau	2.961.400,00 €
Neubau	12	<b>Okt</b>	<b>1.564.100,00 €</b>
<b>Feb</b>	<b>12</b>	Segeberg	1.564.100,00 €
Plön	12	Neubau	1.564.100,00 €
Neubau mit Abriss	12	<b>Nov</b>	<b>2.629.600,00 €</b>
<b>Mrz</b>	<b>104</b>	Pinneberg	460.300,00 €
Herzogtum Lauenburg	20	Neubau	460.300,00 €
Neubau	20	Segeberg	2.169.300,00 €
Kiel	30	Neubau	2.169.300,00 €
Neubau	30	<b>Dez</b>	<b>2.512.000,00 €</b>
Plön	10	Nordfriesland	2.512.000,00 €
Modernisierung	10	Neubau mit Abriss	2.512.000,00 €
Rendsburg-Eckernförde	4	<b>2023</b>	<b>599.403.627,00 €</b>
Neubaugleiche Sanierung	4	<b>Jan</b>	<b>26.056.900,00 €</b>
Segeberg	40	Dithmarschen	1.039.900,00 €
Neubau	40	Sanierung	1.039.900,00 €
<b>Apr</b>	<b>16</b>	Lübeck, Hansestadt	22.105.800,00 €
Neumünster, Stadt	6	Ankauf von Belegungsrechten	5.301.500,00 €
Neubau	6	Neubau	4.384.300,00 €
Plön	10	Neubau mit Abriss	12.420.000,00 €
Sanierung	10	Ostholstein	2.911.200,00 €
<b>Mai</b>	<b>188</b>	Neubau	2.911.200,00 €
Herzogtum Lauenburg	87	<b>Feb</b>	<b>2.668.700,00 €</b>
Neubau	87	Plön	2.668.700,00 €
Lübeck, Hansestadt	35	Neubau mit Abriss	2.668.700,00 €
Neubau	25	<b>Mrz</b>	<b>14.919.700,00 €</b>
Neubau mit Abriss	10	Flensburg, Stadt	1.600,00 €
Schleswig-Flensburg	32	Neubau	1.600,00 €
Ankauf von Belegungsrechten	2	Herzogtum Lauenburg	2.472.700,00 €
Neubau mit Abriss	30	Neubau	2.472.700,00 €
Segeberg	24	Kiel	3.061.600,00 €

Neubau	24	Neubau	3.061.600,00 €
Steinburg	10	Plön	684.900,00 €
Neubaugleiche Sanierung	10	Modernisierung	684.900,00 €
<b>Jun</b>	<b>185</b>	Rendsburg-Eckernförde	570.300,00 €
Dithmarschen	12	Neubaugleiche Sanierung	570.300,00 €
Neubau	12	Segeberg	8.128.600,00 €
Lübeck, Hansestadt	31	Neubau	8.128.600,00 €
Neubau mit Abriss	31	<b>Apr</b>	<b>3.766.600,00 €</b>
Nordfriesland	116	Kiel	971.100,00 €
Neubau	28	Neubau	971.100,00 €
Neubau mit Abriss	88	Neumünster, Stadt	1.565.500,00 €
Rendsburg-Eckernförde	26	Neubau	1.565.500,00 €
Neubau mit Abriss	20	Nordfriesland	71.900,00 €
Sanierung mit DG-Ausbau	6	Neubau	71.900,00 €
<b>Jul</b>	<b>46</b>	Plön	1.158.100,00 €
Lübeck, Hansestadt	28	Sanierung	1.158.100,00 €
Neubau mit Abriss	28	<b>Mai</b>	<b>40.948.700,00 €</b>
Nordfriesland	10	Herzogtum Lauenburg	19.934.500,00 €
Neubau	10	Neubau	19.934.500,00 €
Rendsburg-Eckernförde	4	Lübeck, Hansestadt	7.493.000,00 €
Neubaugleiche Sanierung	4	Neubau	5.091.300,00 €
Steinburg	4	Neubau mit Abriss	2.401.700,00 €
Neubau	4	Schleswig-Flensburg	5.774.800,00 €
<b>Aug</b>	<b>385</b>	Ankauf von Belegungsrechten	521.900,00 €
Dithmarschen	32	Neubau mit Abriss	5.252.900,00 €
Neubau	32	Segeberg	5.640.300,00 €
Kiel	159	Neubau	5.640.300,00 €
Neubau	125	Steinburg	2.106.100,00 €
Neubau mit Abriss	34	Neubaugleiche Sanierung	2.106.100,00 €
Neumünster, Stadt	42	<b>Jun</b>	<b>30.562.500,00 €</b>
Neubau	18	Dithmarschen	2.335.800,00 €
Neubaugleiche Sanierung	24	Neubau	2.335.800,00 €
Nordfriesland	28	Lübeck, Hansestadt	5.310.400,00 €

Neubau	6	Neubau mit Abriss	5.310.400,00 €
Neubau mit Abriss	22	Nordfriesland	17.460.200,00 €
Ostholstein	11	Neubau	4.377.000,00 €
Neubau mit Abriss	11	Neubau mit Abriss	13.083.200,00 €
Pinneberg	24	Rendsburg-Eckernförde	5.189.700,00 €
Neubau	24	Neubau mit Abriss	4.365.900,00 €
Rendsburg-Eckernförde	26	Sanierung mit DG-Ausbau	823.800,00 €
Neubau	26	Segeberg	266.400,00 €
Schleswig-Flensburg	33	Neubau	266.400,00 €
Neubau	24	<b>Jul</b>	<b>10.068.000,00 €</b>
Sanierung	9	Lübeck, Hansestadt	7.018.800,00 €
Steinburg	30	Neubau mit Abriss	7.018.800,00 €
Neubau	30	Nordfriesland	1.571.600,00 €
<b>Sep</b>	<b>607</b>	Neubau	1.571.600,00 €
Flensburg, Stadt	40	Rendsburg-Eckernförde	813.500,00 €
Neubau	40	Neubaugleiche Sanierung	813.500,00 €
Kiel	105	Steinburg	664.100,00 €
Neubau	105	Neubau	664.100,00 €
Lübeck, Hansestadt	46	<b>Aug</b>	<b>84.412.600,00 €</b>
Neubau	46	Dithmarschen	4.171.800,00 €
Ostholstein	20	Neubau	4.171.800,00 €
Ankauf von Belegungsrechten	20	Kiel	40.935.900,00 €
Pinneberg	33	Neubau	32.514.200,00 €
Neubau	21	Neubau mit Abriss	8.421.700,00 €
Neubau mit Abriss	12	Neumünster, Stadt	9.359.000,00 €
Rendsburg-Eckernförde	27	Neubau	5.151.300,00 €
Neubau	27	Neubaugleiche Sanierung	4.207.700,00 €
Schleswig-Flensburg	68	Nordfriesland	6.506.800,00 €
Neubau	41	Neubau	2.101.000,00 €
Neubau mit Abriss	27	Neubau mit Abriss	4.405.800,00 €
Segeberg	172	Ostholstein	1.933.900,00 €
Neubau	83	Neubau mit Abriss	1.933.900,00 €
Neubau mit Abriss	89	Pinneberg	4.415.200,00 €

Steinburg	92	Neubau	4.415.200,00 €
Neubau	92	Rendsburg-Eckernförde	4.974.400,00 €
Herzogtum-Lauenburg	4	Neubau	4.974.400,00 €
Neubau	4	Schleswig-Flensburg	6.012.800,00 €
<b>Okt</b>	<b>284</b>	Neubau	5.147.200,00 €
Flensburg, Stadt	47	Sanierung	865.600,00 €
Neubau	47	Steinburg	6.102.800,00 €
Lübeck, Hansestadt	63	Neubau	6.102.800,00 €
Neubau	18	<b>Sep</b>	<b>124.572.400,00 €</b>
Neubau mit Abriss	45	Flensburg, Stadt	7.725.100,00 €
Nordfriesland	14	Neubau	7.725.100,00 €
Neubau	14	Kiel	26.541.900,00 €
Pinneberg	60	Neubau	26.541.900,00 €
Neubau	60	Lübeck, Hansestadt	12.269.300,00 €
Rendsburg-Eckernförde	60	Neubau	12.269.300,00 €
Neubau	60	Ostholstein	715.100,00 €
Schleswig-Flensburg	40	Ankauf von Belegungsrechten	715.100,00 €
Neubau	40	Pinneberg	8.856.000,00 €
<b>Nov</b>	<b>505</b>	Neubau	6.405.900,00 €
Kiel	89	Neubau mit Abriss	2.450.100,00 €
Neubau	29	Rendsburg-Eckernförde	5.076.900,00 €
Neubau mit Abriss	55	Neubau	5.076.900,00 €
Sanierung mit DG-Ausbau	5	Schleswig-Flensburg	11.592.000,00 €
Lübeck, Hansestadt	-	Neubau	8.586.900,00 €
Quartiersmaßnahme	-	Neubau mit Abriss	3.005.100,00 €
Nordfriesland	23	Segeberg	39.750.600,00 €
Neubau	23	Neubau	25.696.700,00 €
Pinneberg	32	Neubau mit Abriss	14.053.900,00 €
Neubau	10	Steinburg	10.747.800,00 €
Neubau mit Abriss	22	Neubau	10.747.800,00 €
Rendsburg-Eckernförde	69	Herzogtum-Lauenburg	1.297.700,00 €
Neubau	60	Neubau	1.297.700,00 €
Neubau mit Abriss	9	<b>Okt</b>	<b>60.224.700,00 €</b>

Schleswig-Flensburg	89	Flensburg, Stadt	8.395.900,00 €
Neubau	89	Neubau	8.395.900,00 €
Segeberg	73	Lübeck, Hansestadt	14.195.900,00 €
Neubau	73	Neubau	4.133.900,00 €
Steinburg	33	Neubau mit Abriss	10.062.000,00 €
Neubau	33	Nordfriesland	1.956.500,00 €
Stormarn	97	Neubau	1.956.500,00 €
Neubau	97	Pinneberg	10.553.200,00 €
<b>Dez</b>	<b>416</b>	Neubau	10.553.200,00 €
Dithmarschen	4	Rendsburg-Eckernförde	14.032.100,00 €
Neubau	4	Neubau	14.032.100,00 €
Flensburg, Stadt	12	Schleswig-Flensburg	11.091.100,00 €
Neubau	12	Neubau	11.091.100,00 €
Kiel	48	<b>Nov</b>	<b>113.245.600,00 €</b>
Modernisierung	48	Kiel	17.254.100,00 €
Neumünster	6	Neubau	7.657.000,00 €
Neubau	6	Neubau mit Abriss	9.088.100,00 €
Nordfriesland	46	Sanierung mit DG-Ausbau	509.000,00 €
Neubau	46	Lübeck, Hansestadt	550.000,00 €
Pinneberg	10	Quartiersmaßnahme	550.000,00 €
Neubau	10	Nordfriesland	4.815.600,00 €
Plön	27	Neubau	4.815.600,00 €
Neubau	8	Pinneberg	6.010.600,00 €
Neubaugleiche Sanierung	19	Neubau	2.385.300,00 €
Rendsburg-Eckernförde	37	Neubau mit Abriss	3.625.300,00 €
Neubau	37	Rendsburg-Eckernförde	15.260.300,00 €
Schleswig-Flensburg	41	Modernisierung mit Umwandlung	2.932.000,00 €
Neubau	41	Neubau	10.386.100,00 €
Segeberg	71	Neubau mit Abriss	1.942.200,00 €
Neubau	52	Schleswig-Flensburg	21.525.700,00 €
Neubaugleiche Sanierung	19	Neubau	21.525.700,00 €
Stormarn	74	Segeberg	19.828.800,00 €
Neubau	59	Neubau	19.828.800,00 €

Neubau mit Abriss	15
Herzogtum-Lauenburg	40
Neubau	40
<b>2024</b>	<b>801</b>
<b>Jan</b>	<b>801</b>
Dithmarschen	48
Modernisierung	18
Neubau	30
Flensburg, Stadt	203
Neubau	203
Kiel	74
Neubau	74
Lübeck, Hansestadt	83
Neubau	83
Nordfriesland	61
Neubau	61
Ostholstein	42
Neubau	42
Pinneberg	36
Neubau	36
Rendsburg-Eckernförde	107
Neubau	107
Schleswig-Flensburg	56
Neubau	56
Steinburg	3
Modernisierung	3
Stormarn	65
Neubau	65
Herzogtum-Lauenburg	23
Neubau	23
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4.789</b>

Steinburg	6.449.100,00 €
Neubau	6.449.100,00 €
Stormarn	21.551.400,00 €
Neubau	21.551.400,00 €
<b>Dez</b>	<b>87.957.227,00 €</b>
Dithmarschen	526.900,00 €
Neubau	526.900,00 €
Flensburg, Stadt	3.323.600,00 €
Neubau	3.323.600,00 €
Kiel	4.055.000,00 €
Modernisierung	4.055.000,00 €
Neumünster	944.100,00 €
Neubau	944.100,00 €
Nordfriesland	9.425.900,00 €
Neubau	9.425.900,00 €
Pinneberg	2.455.208,00 €
Neubau	2.455.208,00 €
Plön	6.068.300,00 €
Neubau	2.960.200,00 €
Neubaugleiche Sanierung	3.108.100,00 €
Rendsburg-Eckernförde	8.517.100,00 €
Neubau	8.517.100,00 €
Schleswig-Flensburg	8.673.200,00 €
Neubau	8.673.200,00 €
Segeberg	19.155.100,00 €
Neubau	16.110.200,00 €
Neubaugleiche Sanierung	3.044.900,00 €
Stormarn	15.881.800,00 €
Neubau	12.114.600,00 €
Neubau mit Abriss	3.767.200,00 €
Herzogtum-Lauenburg	8.931.019,00 €
Neubau	8.931.019,00 €
<b>2024</b>	<b>196.723.881,00 €</b>

#### Anmerkung

Volumina, die keine Entsprechung bei den Wohneinheiten aufweisen, beziehen sich auf Förderanträge, die vor 2022 gestellt wurden. Nach Antragstellung können Änderungen im Planungsprozess zu Nachbewilligungen bei Zuschüssen und Darlehen führen.

<b>Jan</b>	<b>186.228.281,00 €</b>
Dithmarschen	5.003.400,00 €
Modernisierung	3.356.200,00 €
Neubau	1.647.200,00 €
Flensburg, Stadt	44.370.800,00 €
Neubau	44.370.800,00 €
Kiel	19.235.400,00 €
Neubau	19.235.400,00 €
Lübeck, Hansestadt	24.150.780,00 €
Neubau	24.150.780,00 €
Nordfriesland	13.091.900,00 €
Neubau	13.091.900,00 €
Ostholstein	10.315.700,00 €
Neubau	10.315.700,00 €
Pinneberg	9.755.400,00 €
Neubau	9.755.400,00 €
Rendsburg-Eckernförde	24.798.700,00 €
Neubau	24.798.700,00 €
Schleswig-Flensburg	12.361.800,00 €
Neubau	10.743.700,00 €
Neubau mit Abriss	1.618.100,00 €
Steinburg	507.000,00 €
Modernisierung	507.000,00 €
Stormarn	20.724.900,00 €
Neubau	20.724.900,00 €
Herzogtum-Lauenburg	1.912.501,00 €
Neubau	1.912.501,00 €
<b>Feb</b>	<b>7.890.000,00 €</b>
Kiel	1.471.500,00 €
Neubau mit Abriss	1.471.500,00 €
Lübeck, Hansestadt	2.938.200,00 €
Neubau	2.938.200,00 €
Pinneberg	1.952.000,00 €

	Neubau mit Abriss	1.952.000,00 €
	Plön	671.800,00 €
	Neubaugleiche Sanierung	671.800,00 €
	Segeberg	856.500,00 €
	Neubaugleiche Sanierung	856.500,00 €
	<b>Mrz</b>	<b>2.605.600,00 €</b>
3191	Lübeck, Hansestadt	27.100,00 €
1509	Neubau	27.100,00 €
	Neumünster, Stadt	1.573.500,00 €
	Neubau	1.573.500,00 €
	Schleswig-Flensburg	1.005.000,00 €
	Neubau	1.005.000,00 €
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>999.847.846,00 €</b>



**Tabelle 2 - KA98A - Antwort zu Frage 4** X  
 Anzahl der bewilligten Wohneinheiten bewilligt  
 und Fördervolumen seit 01.01.2022

Programmjahr und -monat	Wohneinheiten
<b>2022</b>	<b>804</b>
<b>Jan</b>	<b>44</b>
Nordfriesland	34
Neubau mit Abriss	34
Ostholstein	2
Ankauf von Belegungsrechten	2
Stormarn	8
Neubau	8
<b>Feb</b>	<b>31</b>
Kiel	21
Neubau mit Abriss	21
Quartiersmaßnahme	-
Segeberg	10
Neubau	10
<b>Mrz</b>	<b>20</b>
Rendsburg-Eckernförde	20
Neubau	20
<b>Apr</b>	<b>116</b>
Nordfriesland	23
Sanierung	23
Ostholstein	30
Neubau	30
Pinneberg	21
Neubau mit Abriss	21
Rendsburg-Eckernförde	39
Neubau	39
Stormarn	3
Neubau	3
<b>Mai</b>	<b>79</b>

Status bewilligt

Programmjahr und -monat	Fördervolumen €
<b>2022</b>	<b>151.370.200,00 €</b>
<b>Jan</b>	<b>8.555.100,00 €</b>
Kiel	22.000,00 €
Neubau	22.000,00 €
Nordfriesland	6.911.900,00 €
Neubau mit Abriss	6.911.900,00 €
Ostholstein	266.000,00 €
Ankauf von Belegungsrechten	266.000,00 €
Stormarn	1.355.200,00 €
Neubau	1.355.200,00 €
<b>Feb</b>	<b>6.423.500,00 €</b>
Kiel	4.419.900,00 €
Neubau mit Abriss	3.835.400,00 €
Quartiersmaßnahme	584.500,00 €
Segeberg	2.003.600,00 €
Neubau	2.003.600,00 €
<b>Mrz</b>	<b>4.263.500,00 €</b>
Rendsburg-Eckernförde	4.263.500,00 €
Neubau	4.263.500,00 €
<b>Apr</b>	<b>19.489.200,00 €</b>
Nordfriesland	1.773.000,00 €
Sanierung	1.773.000,00 €
Ostholstein	4.990.700,00 €
Neubau	4.990.700,00 €
Pinneberg	4.739.300,00 €
Neubau mit Abriss	4.739.300,00 €
Rendsburg-Eckernförde	7.426.300,00 €
Neubau	7.426.300,00 €
Stormarn	559.900,00 €

Neumünster, Stadt	24	Neubau	559.900,00 €
Neubau	24	<b>Mai</b>	<b>19.783.600,00 €</b>
Rendsburg-Eckernförde	37	Lübeck, Hansestadt	2.611.200,00 €
Neubau	37	Neubau	2.611.200,00 €
Segeberg	17	Neumünster, Stadt	5.577.800,00 €
Neubau	17	Neubau	5.577.800,00 €
Stormarn	1	Rendsburg-Eckernförde	8.084.000,00 €
Sanierung mit DG-Ausbau	1	Neubau	8.084.000,00 €
<b>Jun</b>	<b>140</b>	Segeberg	3.199.700,00 €
Herzogtum Lauenburg	59	Neubau	3.199.700,00 €
Neubau	59	Steinburg	210.900,00 €
Pinneberg	9	Neubau	210.900,00 €
Neubau	9	Stormarn	100.000,00 €
Segeberg	72	Sanierung mit DG-Ausbau	100.000,00 €
Neubau	72	<b>Jun</b>	<b>24.947.500,00 €</b>
<b>Jul</b>	<b>250</b>	Herzogtum Lauenburg	10.760.400,00 €
Herzogtum Lauenburg	38	Neubau	10.760.400,00 €
Neubau	38	Pinneberg	1.805.500,00 €
Lübeck, Hansestadt	93	Neubau	1.805.500,00 €
Neubau	93	Segeberg	12.381.600,00 €
Neumünster, Stadt	12	Neubau	12.381.600,00 €
Neubau	12	<b>Jul</b>	<b>46.647.800,00 €</b>
Ostholstein	90	Herzogtum Lauenburg	8.320.100,00 €
Neubau	90	Neubau	8.320.100,00 €
Steinburg	17	Lübeck, Hansestadt	20.171.100,00 €
Neubau	17	Neubau	20.171.100,00 €
<b>Aug</b>	<b>60</b>	Neumünster, Stadt	2.805.100,00 €
Flensburg, Stadt	7	Neubau	2.805.100,00 €
Sanierung	7	Ostholstein	12.816.800,00 €
Lübeck, Hansestadt	13	Neubau	12.816.800,00 €
Neubau	13	Steinburg	2.029.000,00 €
Ostholstein	14	Neubau	2.029.000,00 €
Neubau	14	Stormarn	505.700,00 €

Rendsburg-Eckernförde	15
Neubau	15
Steinburg	11
Neubau	11
<b>Sep</b>	<b>50</b>
Flensburg, Stadt	2
Sanierung	2
Neumünster, Stadt	30
Ankauf von Belegungsrechten	30
Schleswig-Flensburg	18
Neubau	18
<b>Dez</b>	<b>14</b>
Nordfriesland	14
Neubau mit Abriss	14
<b>2023</b>	<b>1.255</b>
<hr/>	
<b>Jan</b>	<b>112</b>
Lübeck, Hansestadt	100
Ankauf von Belegungsrechten	74
Neubau	26
Ostholstein	12
Neubau	12
<b>Feb</b>	<b>12</b>
Plön	12
Neubau mit Abriss	12
<b>Mrz</b>	<b>74</b>
Herzogtum Lauenburg	20
Neubau	20
Plön	10
Modernisierung	10
Rendsburg-Eckernförde	4
Neubaugleiche Sanierung	4
Segeberg	40
Neubau	40

Neubau	505.700,00 €
<b>Aug</b>	<b>10.319.500,00 €</b>
Flensburg, Stadt	600.000,00 €
Sanierung	600.000,00 €
Lübeck, Hansestadt	2.683.500,00 €
Neubau	2.683.500,00 €
Ostholstein	2.876.700,00 €
Neubau	2.876.700,00 €
Rendsburg-Eckernförde	2.382.300,00 €
Neubau	2.382.300,00 €
Segeberg	400.500,00 €
Neubau	400.500,00 €
Steinburg	1.376.500,00 €
Neubau	1.376.500,00 €
<b>Sep</b>	<b>4.234.800,00 €</b>
Flensburg, Stadt	100.000,00 €
Sanierung	100.000,00 €
Neumünster, Stadt	1.173.400,00 €
Ankauf von Belegungsrechten	1.173.400,00 €
Schleswig-Flensburg	2.961.400,00 €
Neubau	2.961.400,00 €
<b>Okt</b>	<b>1.564.100,00 €</b>
Segeberg	1.564.100,00 €
Neubau	1.564.100,00 €
<b>Nov</b>	<b>2.629.600,00 €</b>
Pinneberg	460.300,00 €
Neubau	460.300,00 €
Segeberg	2.169.300,00 €
Neubau	2.169.300,00 €
<b>Dez</b>	<b>2.512.000,00 €</b>
Nordfriesland	2.512.000,00 €
Neubau mit Abriss	2.512.000,00 €
<b>2023</b>	<b>240.064.300,00 €</b>
<hr/>	

<b>Apr</b>	<b>10</b>	<b>Jan</b>	<b>13.636.900,00 €</b>
Plön	10	Dithmarschen	1.039.900,00 €
Sanierung	10	Sanierung	1.039.900,00 €
<b>Mai</b>	<b>188</b>	Lübeck, Hansestadt	9.685.800,00 €
Herzogtum Lauenburg	87	Ankauf von Belegungsrechten	5.301.500,00 €
Neubau	87	Neubau	4.384.300,00 €
Lübeck, Hansestadt	35	Ostholstein	2.911.200,00 €
Neubau	25	Neubau	2.911.200,00 €
Neubau mit Abriss	10	<b>Feb</b>	<b>2.668.700,00 €</b>
Schleswig-Flensburg	32	Plön	2.668.700,00 €
Ankauf von Belegungsrechten	2	Neubau mit Abriss	2.668.700,00 €
Neubau mit Abriss	30	<b>Mrz</b>	<b>11.858.100,00 €</b>
Segeberg	24	Flensburg, Stadt	1.600,00 €
Neubau	24	Neubau	1.600,00 €
Steinburg	10	Herzogtum Lauenburg	2.472.700,00 €
Neubaugleiche Sanierung	10	Neubau	2.472.700,00 €
<b>Jun</b>	<b>157</b>	Plön	684.900,00 €
Dithmarschen	12	Modernisierung	684.900,00 €
Neubau	12	Rendsburg-Eckernförde	570.300,00 €
Lübeck, Hansestadt	31	Neubaugleiche Sanierung	570.300,00 €
Neubau mit Abriss	31	Segeberg	8.128.600,00 €
Nordfriesland	88	Neubau	8.128.600,00 €
Neubau mit Abriss	88	<b>Apr</b>	<b>2.201.100,00 €</b>
Rendsburg-Eckernförde	26	Kiel	971.100,00 €
Neubau mit Abriss	20	Neubau	971.100,00 €
Sanierung mit DG-Ausbau	6	Nordfriesland	71.900,00 €
<b>Jul</b>	<b>46</b>	Neubau	71.900,00 €
Lübeck, Hansestadt	28	Plön	1.158.100,00 €
Neubau mit Abriss	28	Sanierung	1.158.100,00 €
Nordfriesland	10	<b>Mai</b>	<b>40.948.700,00 €</b>
Neubau	10	Herzogtum Lauenburg	19.934.500,00 €
Rendsburg-Eckernförde	4	Neubau	19.934.500,00 €
Neubaugleiche Sanierung	4	Lübeck, Hansestadt	7.493.000,00 €

Steinburg	4	Neubau	5.091.300,00 €
Neubau	4	Neubau mit Abriss	2.401.700,00 €
<b>Aug</b>	<b>271</b>	Schleswig-Flensburg	5.774.800,00 €
Dithmarschen	32	Ankauf von Belegungsrechten	521.900,00 €
Neubau	32	Neubau mit Abriss	5.252.900,00 €
Kiel	124	Segeberg	5.640.300,00 €
Neubau	110	Neubau	5.640.300,00 €
Neubau mit Abriss	14	Steinburg	2.106.100,00 €
Neumünster, Stadt	18	Neubaugleiche Sanierung	2.106.100,00 €
Neubau	18	<b>Jun</b>	<b>26.185.500,00 €</b>
Nordfriesland	12	Dithmarschen	2.335.800,00 €
Neubau mit Abriss	12	Neubau	2.335.800,00 €
Ostholstein	11	Lübeck, Hansestadt	5.310.400,00 €
Neubau mit Abriss	11	Neubau mit Abriss	5.310.400,00 €
Pinneberg	24	Nordfriesland	13.083.200,00 €
Neubau	24	Neubau mit Abriss	13.083.200,00 €
Rendsburg-Eckernförde	18	Rendsburg-Eckernförde	5.189.700,00 €
Neubau	18	Neubau mit Abriss	4.365.900,00 €
Schleswig-Flensburg	24	Sanierung mit DG-Ausbau	823.800,00 €
Neubau	24	Segeberg	266.400,00 €
Steinburg	8	Neubau	266.400,00 €
Neubau	8	<b>Jul</b>	<b>10.068.000,00 €</b>
<b>Sep</b>	<b>99</b>	Lübeck, Hansestadt	7.018.800,00 €
Flensburg, Stadt	40	Neubau mit Abriss	7.018.800,00 €
Neubau	40	Nordfriesland	1.571.600,00 €
Ostholstein	20	Neubau	1.571.600,00 €
Ankauf von Belegungsrechten	20	Rendsburg-Eckernförde	813.500,00 €
Pinneberg	12	Neubaugleiche Sanierung	813.500,00 €
Neubau mit Abriss	12	Steinburg	664.100,00 €
Schleswig-Flensburg	27	Neubau	664.100,00 €
Neubau mit Abriss	27	<b>Aug</b>	<b>61.456.600,00 €</b>
<b>Okt</b>	<b>84</b>	Dithmarschen	4.171.800,00 €
Lübeck, Hansestadt	18	Neubau	4.171.800,00 €

Neubau	18
Nordfriesland	6
Neubau	6
Pinneberg	60
Neubau	60
<b>Nov</b>	<b>121</b>
Kiel	40
Neubau	20
Neubau mit Abriss	15
Sanierung mit DG-Ausbau	5
Rendsburg-Eckernförde	15
Neubau	6
Neubau mit Abriss	9
Steinburg	29
Neubau	29
Stormarn	37
Neubau	37
<b>Dez</b>	<b>81</b>
Dithmarschen	4
Neubau	4
Flensburg, Stadt	4
Neubau	4
Schleswig-Flensburg	14
Neubau	14
Stormarn	59
Neubau	59
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.059</b>

#### Anmerkung

Volumina, die keine Entsprechung bei den Wohneinheiten aufweisen, beziehen sich auf Förderanträge, die vor 2022 gestellt wurden. Nach Antragstellung können Änderungen

Kiel	32.749.300,00 €
Neubau	28.689.200,00 €
Neubau mit Abriss	4.060.100,00 €
Neumünster, Stadt	5.151.300,00 €
Neubau	5.151.300,00 €
Nordfriesland	2.578.300,00 €
Neubau mit Abriss	2.578.300,00 €
Ostholstein	1.933.900,00 €
Neubau mit Abriss	1.933.900,00 €
Pinneberg	4.415.200,00 €
Neubau	4.415.200,00 €
Rendsburg-Eckernförde	3.787.100,00 €
Neubau	3.787.100,00 €
Schleswig-Flensburg	5.147.200,00 €
Neubau	5.147.200,00 €
Steinburg	1.522.500,00 €
Neubau	1.522.500,00 €
<b>Sep</b>	<b>13.895.400,00 €</b>
Flensburg, Stadt	7.725.100,00 €
Neubau	7.725.100,00 €
Ostholstein	715.100,00 €
Ankauf von Belegungsrechten	715.100,00 €
Pinneberg	2.450.100,00 €
Neubau mit Abriss	2.450.100,00 €
Schleswig-Flensburg	3.005.100,00 €
Neubau mit Abriss	3.005.100,00 €
<b>Okt</b>	<b>15.283.600,00 €</b>
Lübeck, Hansestadt	4.133.900,00 €
Neubau	4.133.900,00 €
Nordfriesland	596.500,00 €
Neubau	596.500,00 €
Pinneberg	10.553.200,00 €
Neubau	10.553.200,00 €

im Planungsprozess zu Nachbewilligungen bei Zuschüssen und Darlehen führen.

<b>Nov</b>	<b>24.953.700,00 €</b>
Kiel	10.733.400,00 €
Neubau	6.115.700,00 €
Neubau mit Abriss	4.108.700,00 €
Sanierung mit DG-Ausbau	509.000,00 €
Rendsburg-Eckernförde	3.335.600,00 €
Neubau	1.393.400,00 €
Neubau mit Abriss	1.942.200,00 €
Steinburg	5.759.400,00 €
Neubau	5.759.400,00 €
Stormarn	5.125.300,00 €
Neubau	5.125.300,00 €
<b>Dez</b>	<b>16.908.000,00 €</b>
Dithmarschen	526.900,00 €
Neubau	526.900,00 €
Flensburg, Stadt	1.520.600,00 €
Neubau	1.520.600,00 €
Schleswig-Flensburg	2.745.900,00 €
Neubau	2.745.900,00 €
Stormarn	12.114.600,00 €
Neubau	12.114.600,00 €
<b>2024</b>	<b>5.530.200,00 €</b>
<b>Jan</b>	<b>5.503.100,00 €</b>
Dithmarschen	283.600,00 €
Neubau	283.600,00 €
Kiel	561.000,00 €
Neubau	561.000,00 €
Lübeck, Hansestadt	213.300,00 €
Neubau	213.300,00 €
Nordfriesland	321.100,00 €
Neubau	321.100,00 €
Schleswig-Flensburg	1.618.100,00 €
Neubau mit Abriss	1.618.100,00 €

Stormarn	2.506.000,00 €
Neubau	2.506.000,00 €
<b>Mrz</b>	<b>27.100,00 €</b>
Lübeck, Hansestadt	27.100,00 €
Neubau	27.100,00 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>396.964.700,00 €</b>